



Gesellschaft kritischer
Psychologen & Psychologinnen

FORTBILDUNG

GkPP-Fortbildungsprogramm Arbeits- und Organisationspsychologie 2019

Inhalt:

- | | |
|---|----------|
| 1. A&O-Praxisbegleitende Supervision | Seite 3 |
| 2. A&O-Einzelseminare | Seite 4 |
| 3. A&O-Intensivlehrgang Evaluierung | Seite 12 |
| 4. Anrechenbare Seminare anderer Fachbereiche | Seite 18 |
| 5. Überblick | Seite 23 |
| 6. Anmelde-, Teilnahme- und Stornobedingungen | Seite 25 |

Allgemeines:

Veranstalterin aller in diesem Programm angegebenen Veranstaltungen ist die „Fabrik - Weiterbildung in der Gesellschaft kritischer Psychologen und Psychologinnen“, 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3, +43 1 3178894, weiterbildung@gkpp.at.

Zielgruppe:

Dieses Veranstaltungsangebot richtet sich primär an Personen, die über ein abgeschlossenes Studium der Psychologie verfügen (PsychologInnen iS des §4 Psychologengesetz 2013) und die Veranstaltungen im Rahmen ihrer beruflichen Fort- und Weiterbildung besuchen wollen. In Ausnahmefällen stehen sie jedoch auch Personen mit gleichwertiger Vorbildung (GasthörerInnen) offen; da die Veranstaltungen einschlägige Vorkenntnisse voraussetzen, werden NichtpsychologInnen gebeten, vor der Anmeldung zu klären, ob eine Teilnahme am gewünschten Seminar sinnvoll ist (Mail an weiterbildung@gkpp.at). Die Veranstalterin behält sich in Absprache mit dem/der Vortragenden die Entscheidung über eine Teilnahme vor.

Das Angebot für A&O-Psychologie umfasst alle Bereiche, die für die Zertifizierung 2016 erforderlich sind und ist zusätzlich für die Fortbildung anrechenbar. Jedes Seminar ist mit der Angabe des jeweiligen Theoriebereichs (Cluster 1 -3) versehen, für den es lt. Zertifizierungsrichtlinie 2016 gedacht ist (siehe: Cluster- Überblick Seite 23). Die Aus- und Fortbildung erfolgt modular, um eine je individuell passende thematische Auswahl zu ermöglichen. Curriculare Angebote (Arbeitspsychologische Evaluierung) sind gesondert gekennzeichnet und als Reihe buchbar.

Neu im Angebot ist eine Supervisionsgruppe mit Themenschwerpunkten, die parallel zur praktischen Tätigkeit in Anspruch genommen werden kann. Bei den in diesem Abschnitt angegebenen Seminaren werden Personen, die diese Seminare für ihre gesundheits- oder arbeits- und organisationspsychologische Aus- und Fortbildung benötigen, bevorzugt.

Stand der Angaben:

Februar 2019 Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

(Onlineinfos auf unserer Homepage unter www.gkpp.at "Weiterbildung" - "Fortbildung" bzw. „Veranstaltungen“, Restplätze unter "Aktuelles - Weiterbildung") „Fabrik - Weiterbildung in der Gesellschaft kritischer Psychologen und Psychologinnen“, 1050 Wien, Margaretenstr.72/3, +43 1 3178894 DW 12, weiterbildung@gkpp.at.

1. A&O-Praxisbegleitende Supervision

Supervision für A&O-PsychologInnen in der Praxis

Sem.Nr.: W.Ap.Sv/19/A-D

Empfohlen für die Zertifizierung ab 2016

(mind. 25 Stunden erforderlich)

Leitung: **Mag.^a Andrea Birbaumer**

Mag.^a Anna Keckl

Termine: A: 16. Oktober 2019 (Anmeldeschluss: 16. September 2019)

B: 27. November 2019 (Anmeldeschluss: 27. Oktober 2019)

C: 22. Jänner 2020 (Anmeldeschluss: 22. Dezember 2019)

D: 19. Februar 2020 (Anmeldeschluss: 19. Jänner 2020)

jeweils 18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Umfang: 4 Termine zu je 3 Stunden

Inhalt:

Termin A: **Thema Evaluierung**

Evaluierung gemäß ASchG – welche Fragen tauchen auf, wo stehe ich gerade, was sind Erfolgsfaktoren und wo liegen meine Stolpersteine; gemeinsames Erarbeiten von konkreten Handlungsalternativen für spezielle Herausforderungen.

Termin B: **Thema Professionalisierung**

Kooperation, Aufgabenabgrenzung, Qualifikationen, Auftreten gegenüber anderen Berufsgruppen; Reflexion und Weiterentwicklung des eigenen professionellen Rollenverständnisses, Beleuchten der eigenen und fremden Rolle in Organisationen und Unternehmen, Rollenrepertoire und Flexibilität erweitern. Selbstwert und Selbstverständlichkeit der eigenen professionellen Rolle.

Termin C: **Thema Verschwiegenheit**

Spannungsfeld Vertraulichkeit – Verschwiegenheit; Auskunftspflicht, hidden agendas in Aufträgen; Spannungsfeld AuftraggeberIn und Arbeit mit den MitarbeiterInnen

Termin D: **Thema eigener Auftrag, emotionale Komponenten**

Reflexion von Prozessverantwortung vs. Ergebnisverantwortung; mangelndes Feedback, Einsamkeit in der Beratung etc.

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 12 Stunden à 60 Minuten (Supervision)

Angabe zu den Personen: siehe Seite 11

Kosten: € 75,- pro Termin (für Mitglieder der GkPP € 60,- pro Termin)

2. A&O-Einzelseminare

Sem. Nr.: W.Ap.2.

Titel: **Mobbing**

Vortragende: Prof. **DDr.ⁱⁿ Christa Kolodej**, MA

Termin: 11. Oktober 2019, von 15 bis 19.30 Uhr und
12. Oktober 2019, von 9 bis 18.30 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstraße 72/3

Umfang: 16 UE à 45 Minuten (12 Stunden à 60 Minuten)

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 16 UE à 45 Minuten (Cluster 3)
- die Fortbildung gem. § 33 PG 2013 für Klinische und Gesundheits-PsychologInnen im Ausmaß von 16 UE à 45 Minuten

Inhalt:

Mobbingdefinition, statistische Erkenntnisse zur Thematik Mobbing, Erscheinungsformen, Mobbingdynamik, Ursachen von Mobbing, Folgen von Mobbing, Eskalationsstufen von Konflikten, individuelle und betriebliche Mobbingfolgen, Mobbinganalyse, Mobbingfragebogen, individuelle und betriebliche Bewältigungs- und Präventionsmaßnahmen, Mobbingberatung, Methoden der Mobbingberatung, Erfahrungen aus der Praxis

Methode:

Theorieinputs, Plenardiskussionen, Kleingruppenarbeit, Beratungsübungen, Übungen zum Ressourcenaufbau, Einzelarbeit an hand-outs, Fallbearbeitungen, Video, systemische Geschichten

Zur Person:

Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationspsychologin, Supervisorin und Organisationsentwicklerin, Gastprofessur und Universitätslektorin, Leitung des Zentrums für Konflikt- und Mobbingberatung am Arbeitsplatz "Work & People", Wissenschaftliche Leitung des Lehrgangs zum/zur Konflikt- und MobbingberaterIn der Arge Bildungsmanagement, Buchautorin und langjährige Referentin

Kosten: € 276,- (für Mitglieder der GkPP € 252,-)

Anmeldeschluss: 11. September 2019

Sem. Nr.: W.Ap.5.

Titel: Interkulturelle Teams - Diversity im psychologischen Arbeitsalltag

Vortragende: **Mag.^a Samira Baig**

Termin: 14. Juni 2019, von 15 bis 19.30 Uhr und
15. Juni 2019, von 9 bis 18.30 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstraße 72/3

Umfang: 16 UE à 45 Minuten (12 Stunden à 60 Minuten)

Anrechenbar für:

- die Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 16 UE à 45 Minuten (Cluster 2 + 3)
- die Fortbildung gem. § 33 PG 2013 für Klinische und Gesundheits-PsychologInnen im Ausmaß von 16 UE à 45 Minuten

Inhalte:

Interkulturelle Teams gehören mittlerweile zum Arbeitsalltag und werden nun auch vermehrt zum Gegenstand der Arbeits- und Organisationspsychologie. Im Rahmen dieses Seminars wollen wir uns vor allem mit folgenden Fragen auseinandersetzen: Welche Herausforderungen können in der Zusammenarbeit von MitarbeiterInnen unterschiedlicher Herkunft auftreten? Wie kann die A&O-Psychologie diesen begegnen – und inwiefern kann der Diversityansatz hilfreich diesbezüglich sein? Neben theoretischen Inputs und der Auseinandersetzung mit Erfahrungen, Beobachtungen und Beispielen aus der Praxis bietet das Seminar die Möglichkeit, konkrete Übungen und Tools diversitysensibler Teamentwicklung kennen zu lernen.

Methode:

Theorieinput, Diskussion von Fallbeispielen, Gruppenarbeit, Übungen

Zur Person:

Supervisorin & Coach, Arbeitspsychologin, Klinische und Gesundheits-Psychologin in freier Praxis, diverse Publikationen zum Thema Interkulturalität und Diversität;
www.baig.at

Kosten: € 276,- (für Mitglieder der GkPP € 252,-)

Anmeldeschluss: 15. Mai 2019

Sie wollen sich für ein Seminar aus dem Verzeichnis anmelden?

Anmeldung über: www.gkpp.at „Fortbildung“

Klicken Sie auf den Arbeitstitel bzw. auf die gewünschte Seminarnummer und rufen Sie die

Maske „dieses Seminar anmelden“ auf

Fortbildung A&O-Psychologie

Sem.Nr.: W.Ap.14

Titel: Arbeitspsychologie und Organisationspsychologie: Neue Berufsbilder und Kompetenzen

Vortragende: **Mag.^a Andrea Birbaumer**

Termin: 16. November 2019, 9.00-18.30 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Umfang: 11 UE à 45 Minuten (8 Stunden à 60 Minuten)

Anrechenbar für:

- die Ausbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 11 UE à 45 Minuten (Cluster 1)
- die Fortbildung gem. § 33 PG 2013 für GesundheitspsychologInnen im Ausmaß von 11 UE à 45 min.

Inhalt :

Das Seminar beschäftigt sich mit der Bandbreite der Tätigkeiten in der A&O Psychologie, aber auch mit der Abgrenzung zwischen Arbeits- und Organisationspsychologie. Wo liegen jeweils die Schwerpunkte, wo die Grenzen? Gesetze werden novelliert (ASchG), andere neu gefasst (PG). Dies verändert teilweise die Berufsbilder und das Anwendungsspektrum der A&O PsychologInnen. Welche Tätigkeiten gibt es im Rahmen des ArbeitnehmerInnenschutzes, welche als A&O PsychologIn, welche Qualifikationen sind dafür notwendig, welche Nachweise braucht man (nicht), betrifft mich die Gewerbeordnung, was wird in Zukunft vermehrt nachgefragt werden?

Didaktik und Methode:

Input (Theorie und gesetzliche Rahmenbedingungen, Erfahrungen aus der Berufspolitik und der Fachgremien), Plenardiskussion, Kleingruppen

Zur Person:

Arbeits- und Organisationspsychologin, Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin, freiberuflich wissenschaftlich und arbeits- und notfallpsychologisch tätig. Lehrbeauftragte an der TU Wien und in der GkPP-Fortbildung, Obfrau der GkPP; Leiterin der FA Arbeits- und Organisationspsychologie

Kosten: € 190,- (für Mitglieder der GkPP € 173,-)

Anmeldeschluss: 16. Oktober 2019

Sem.Nr.: W.Ap.15

Titel: Organisationspsychologie – Arbeit an konkreten Fällen

Vortragende: Mag.^a Jutta Gatterrig

Termin: wird im 2019 angeboten

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Umfang: 16 UE à 45 Minuten (12 Stunden á 60 Minuten)

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 16 UE à 45 Minuten (Cluster 2)
- die Fortbildung gem. § 33 PG 2013 für GesundheitspsychologInnen im Ausmaß von 16 UE à 45 min.

Inhalt :

Der Workshop erlaubt eine praxisnahe Auseinandersetzung mit konkreten Beratungsfällen.

Entlang des Beratungsprozesses lassen sich Chancen und Risiken festmachen, Aufgabenfelder, Kompetenzerfordernisse und innovative Zugänge entwickeln und erweitern: Von der Auftragsklärung über die Analyse, Planung und Umsetzung konkrete Maßnahmen und situationsangepasste Interventionen bis zur Evaluation.

Konkrete Tools in der Prozessbegleitung können anhand von Praxisbeispielen der TeilnehmerInnen bzw. anhand von Beispielen aus der Beratungspraxis der Seminarleiterin diskutiert werden. Das Erproben von Methoden für konkrete Fallbeispiele erlaubt einen gemeinsamen Erwerb wertvoller, praxisrelevanter Kompetenzen.

Didaktik und Methode:

Theorieinputs, Plenardiskussionen, Kleingruppenarbeit, Fallübungen

Zur Person:

Arbeits- und Organisationspsychologin, Coach, Psychotherapeutin

Kosten: € 276,- (für Mitglieder der GkPP € 252,-)

Anmeldeschluss: genauer Termin wird bekanntgegeben

Sie möchten Mitglied der GkPP werden?

Das Beitrittsformular finden Sie unter www.gkpp.at „Mitglied werden“

Gerne können Sie das Formular auch unter buer0@gkpp.at anfordern.

Sem. Nr. W.Ap.16

Titel: Wertschätzung und Anerkennung als Strategie für einen zwischenmenschlichen Arbeitsschutz

Vortragende: Mag.^a Anna Kecklik

Termin: 11. Mai 2019, von 9 bis 18.30 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Umfang: 11 UE à 45 Min. (8 Std. à 60 Min.)

Anrechenbar für:

- die Fortbildung Klinische und Gesundheits-PsychologInnen gem. §33 PG 2013,
- die Fortbildung Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (Cluster 2).

Inhalt: Nur alle 75 Tage wird in Österreich für MitarbeiterInnen Anerkennung ausgesprochen – in den meisten Fällen unspezifisches Lob -. Anerkennung und Wertschätzung sind aber etwas anderes.

Menschen gehen in ein Unternehmen, wenn Aufgabe und Entlohnung passen. Sie verlassen ein Unternehmen, wenn die Anerkennung verloren geht. Wenn der Gesundheitsfaktor ‚Wertschätzung‘ fehlt, leiden alle – die Beschäftigten, die Führungskräfte, die Zufriedenheit, die Motivation, die Produktivität - der Betrieb!

Egal mit welcher Brille man auf ein Unternehmen, auf eine Organisation blickt - betriebliche Gesundheitsförderung, Wiedereingliederung, Evaluierung psychischer Belastungen, Coaching, Supervision, alter(n)sgerechtes Arbeiten - Anerkennung und Wertschätzung sind ein zentrales Thema.

Dieses Seminar widmet sich der Analyse gängiger Modelle, wie sie in Seminaren für Führungskräfte verwendet werden, um die Produktivität zu steigern. In der Praxis sind diese meist wenig sinnvoll und wirksam. Anhand weiterer theoretischer Ansätze (Motivationstheorie, Gratifikations-theorien, Konzepte der gesundheitsförderlichen Arbeitswelt, Empowermenttheorien etc.) sollen die Begriffe „Anerkennung und Wertschätzung“ geschärft werden.

Ziel ist eine differenzierte Betrachtung sowie die Entwicklung von Analysefolien für die Praxis, die fundiert für unterschiedliche Zielgruppen (bspw. Ältere/Jüngere, Männer/Frauen) mit unterschiedlichen Anerkennungsbedürfnissen eingesetzt werden können.

Methode: Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, Kleingruppenarbeit, Übungen

Zur Person:

Gesundheits-, Arbeits- & Organisationspsychologin, eingetragene Mediatorin; Themenschwerpunkte: Arbeitsfähigkeit, Gesundheitsförderung, Evaluierung psychischer Belastungen, Generationsbalance, Konflikte am Arbeitsplatz, Beraterin und Assessorin für NESTORGOLD, Fit2work Betriebsberatung; Geschäftsführerin von LAC (Lebensraum Arbeit Consulting GmbH).

Kosten: € 190, - (für GkPP-Mitglieder: € 173,-)

Anmeldeschluss: 11. April 2019

Fortbildung R&O-Psychologie

Sem. Nr.: W.Ap.17

Titel: Theorien, Modelle und Befunde der Arbeits- und Organisationspsychologie

Vortragender: **PD Dr. Thomas Höge-Raisig**

Termin: 3. Mai 2019, 14.00-20.00 Uhr und

4. Mai 2019, 9.00-18.00 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Umfang: 16 UE à 45 Minuten (12 Stunden à 60 Minuten)

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 16 UE à 45 Minuten (Cluster 2)
- die Fortbildung gem. § 33 PG 2013 für Klinische und Gesundheits-PsychologInnen im Ausmaß von 16 UE à 45 Minuten

Inhalte:

Das Seminar vermittelt einen Überblick über bewährte Theorien und Modelle im Themenfeld Arbeit und Gesundheit. Neben etablierten Stressmodellen und Konzepten der psychologischen Arbeitsanalyse und -gestaltung werden exemplarische Vorgehensweisen und Methoden besprochen. Darüber hinaus werden aktuelle Ansätze einer individualisierten, altersgerechten Arbeitsgestaltung sowie Konzepte und Befunde zu Burnout, Führung und Gesundheit, flexiblem/entgrenztem Arbeiten evidenzbasiert (auf Basis wissenschaftlicher Befunde aus internationalen Studien im betrieblichen Kontext) behandelt. Je nach Vorerfahrung und Interessen der TeilnehmerInnen können weitere thematische Akzente (z.B. Förderung von Kreativität, Engagement, Gerechtigkeit im Betrieb) gesetzt werden.

Methode:

Impulsvorträge mit Plenardiskussion, Fallbeispiele, Gruppenarbeit

Zur Person:

Arbeits- und Organisationspsychologe, Senior Scientist am Institut für Psychologie der Universität Innsbruck. Forschungs- und Lehrschwerpunkte im Bereich Arbeit und Gesundheit, Flexibilisierungsprozesse in der Arbeitswelt, Work-Life-Balance sowie Partizipation in Organisationen.

Kosten: € 276,- (für Mitglieder der GkPP € 252,-)

Anmeldeschluss: 4. April 2019

Sem.Nr.: W.Ap.19

Titel: Methoden in der A&O-Psychologie Was, wofür und wann?

Vortragende: Mag.^a Andrea Birbaumer und Mag.^a Anna Keclik

**Termin: 29. März 2019 von 15 bis 19.30 Uhr und
30. März 2019 von 9 bis 18.30 Uhr**

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Umfang: 16 UE à 45 Minuten (12 Stunden á 60 Minuten)

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 16 UE à 45 Minuten (Cluster 3)
- die Fortbildung gem. § 33 PG 2013 für GesundheitspsychologInnen im Ausmaß von 16 UE à 45 min.

Inhalt:

In diesem Seminar möchten wir dem Einsatz der unterschiedlichen Methoden in der a&o-psychologischen Arbeit praktisch auf den Grund gehen. Welche Methoden passen zu Konstellationen, Kontexten, Situationen und Themen in Betrieben und Organisationen, wie z. B. Lernen in Gruppen, Konflikte, Widerstände etc.? Welche Methoden liegen mir am besten, was kann ich gut? In Rollenspielen möchten wir Fantasien und Visionen entwickeln und „quer“ denken.

Ziel soll es sein, Tools zur Verfügung zu haben, deren Einsatzmöglichkeiten zu kennen und mit den Grundregeln vertraut zu sein, zu welchem Zeitpunkt, in welchem Tempo und auf welche individuelle Art ich welche Inhalte gut kommunizieren, Themen bearbeitbar machen und mit den unterschiedlichen Situationen umgehen kann.

Didaktik und Methode:

Theorieinputs, Fallbeispiele, Rollenspiel, Kleingruppenarbeit, Übungen

Zu den Personen:

Mag.^a Andrea Birbaumer: Arbeits- und Organisationspsychologin, Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin, freiberuflich wissenschaftlich und arbeits- und notfallpsychologisch tätig. Lehrbeauftragte an der TU Wien und in der GkPP-Fortbildung, Obfrau der GkPP; Leiterin der FA Arbeits- und Organisationspsychologie

Mag.^a Anna Keclik: Arbeits- und Organisationspsychologin, eingetragene Mediatorin, Themenschwerpunkte: Arbeitsfähigkeit, Gesundheitsförderung, Evaluierung psychischer Belastungen, Generationenbalance, Konflikte am Arbeitsplatz, Beraterin und Assessorin für NESTOR-GOLD, Fit2work Betriebsberatung; Geschäftsführerin von LAC (Lebensraum Arbeit Consulting GmbH)

Kosten: € 276,- (für Mitglieder der GkPP € 252,-)

Anmeldeschluss: 28. Februar 2019

Fortbildung A&O-Psychologie

Sem.Nr.: W.Ap.20

Titel: Autorität und Leadership - Basisseminar zum Thema „Neue Autorität“ Neue Wege im Umgang mit Führungskräften, Fachkräften im Sozialbereich aber auch mit Eltern und Kindern.

Vortragender: **Mag. Simon Brandstätter**

Termin: 26. Oktober 2019, von 9 bis 18.30 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Umfang: 11 UE à 45 Minuten (8 Stunden á 60 Minuten)

Anrechenbar für:

- die Ausbildung (Zertifizierung) sowie die Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 11 UE à 45 Minuten (Cluster 2 und 3),
- die Fortbildung gem. §33 PG 2013 für GesundheitspsychologInnen im Ausmaß von 11 UE à 45 Minuten.

Inhalt:

Das Thema ‚Autorität‘ hat sich in den letzten Jahrzehnten deutlich verändert. Bisher war Autorität oftmals gleichbedeutend mit Macht, Dominanz und hatte die Ziele Gehorsam und Erziehung. Furcht und Strafen waren regelmäßige Begleiterscheinungen!

In den 60er Jahren kam die Hoffnung auf, dass die Antiautoritäre Erziehung ein Modell ist, das wirksam und kinderfreundlich ist. Dem war, belegt durch viele Studien, nicht so!

Die Neue Autorität ist ein systemisches Konzept, das auf konstruktive Beziehungsgestaltung, auf transparente Netzwerke sowie Präsenz, mit gewaltfreiem Widerstand und Wiedergutmachungsprozesse abzielt.

Ziel ist es, die persönliche Haltung für sich selbst zu definieren und kennen zu lernen und individuelle Führungsstile zu erarbeiten. Eine Gegenüberstellung der Ansätze ‚Neue Autorität / klassische Autorität / antiautoritärer Umgang‘, ermöglicht die Entwicklung individueller Führungsstile und deren bestmöglichen Einsatz als Psycholog/in, Trainer/in, Coach in der Zusammenarbeit mit Institutionen, Führungskräften, Fachkräften und Eltern.

Die TeilnehmerInnen lernen, die systemischen Inhalte der Neuen Autorität in die eigene Praxis zu integrieren. www.neueautoritaet.at

Didaktik und Methode:

Theorieinput, Kleingruppenarbeit, praxisnahe Übungen

Motto: „Handle Dich in neue Denkweisen“!

Zur Person:

Klinischer und Gesundheits-Psychologe, Arbeitspsychologe, Sportpsychologe, Systemischer Coach (Neue Autorität), Trainer in der Erwachsenenbildung, UEFA-B Lizenz Fußballtrainer

Zielgruppe:

Arbeits- und OrganisationspsychologInnen, GesundheitspsychologInnen, PsychologInnen im Kinder- und Jugendbereich

Kosten: 190,- (für Mitglieder der GkPP €173,-)

Anmeldeschluss: 26. September 2019

3. Intensivlehrgang ‚Arbeitspsychologische Evaluierungen‘

Der Intensivlehrgang „Arbeitspsychologische Evaluierungen“ mit 5 Modulen, welcher einmal jährlich abgehalten wird, soll in kompakter Form Grundgedanken, rechtliche Basis, Vorgehensweisen (Prozess) und Verfahren/Methoden sowie Herangehensweise des Arbeitsinspektorats, Auswertung und Präsentation der Ergebnisse anhand von praktischen Einblicken vermitteln. Ziel ist die fundierte selbständige Durchführung von Arbeitsplatzevaluierungen durch qualifizierte ArbeitspsychologInnen.

Der Intensivlehrgang ist aufbauend konzipiert und setzt die Kenntnisse der jeweils vorangegangenen Module voraus. Arbeitspsychologisches Grundlagenwissen ist von Vorteil.

Wir empfehlen, die Unterlagen der bereits absolvierten Module sowie einen eigenen Laptop mitzubringen.

Bei den unten angeführten Modulen werden Personen, die diese Seminare für ihre arbeits- und organisationspsychologische Aus- und Fortbildung benötigen und die gesamte Reihe buchen, bevorzugt. Ansonsten gilt für die Vergabe der Seminarrestplätze die Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldeschluss Intensivlehrgang Durchlauf VII: 27. Dezember 2018/ Restplätze auf Anfrage

Sem.Nr.W.Ap.E 1 - 5

Termine Wien, Durchlauf VII Wien

Modul 1 (Sem.Nr.W.Ap.E1): 26. Jänner 2019
Modul 2 (Sem.Nr.W.Ap.E2): 15./16. März 2019
Modul 3 (Sem.Nr.W.Ap.E3): 17./18./19. Mai 2019
Modul 4 (Sem.Nr.W.Ap.E4): 7. September 2019
Modul 5 (Sem.Nr.W.Ap.E5): 9. November 2019

Termine Wien, Durchlauf VIII

25. Jänner 2020, von 9.30 bis 15 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Zu den Inhalten:

- Modul 1: Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen so gestalten, dass Nutzen für Betriebs- und Beschäftigte entsteht. Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen als Prozess, mit dem Gefahren durch arbeitsbedingte psychische Belastungen ermittelt, beurteilt sowie Maßnahmen abgeleitet werden können (ASchG §4 in Verbindung mit §7).
- Modul 2: Arbeitsrechtliche Fragestellungen; PsychologInnen als ArbeitnehmerInnen; PsychologInnen als externe AuftragnehmerInnen von Betrieben; Rechtliche Grundlagen der Evaluierung lt. ASchG
- Modul 3: Unterschiede zwischen Belastung und Beanspruchung; typischer Ablauf einer Gefährdungsbeurteilung gemäß ASchG; welche Instrumente setze ich ein? Die gängigsten am Markt erhältlichen Instrumente werden vorgestellt und kritisch in ihrer Anwendung beleuchtet. Fragen werden thematisiert, wie z.B. welche Verfahren gibt es am Markt? Was wird vom Arbeitsinspektorat anerkannt?
- Modul 4: Aufbereitung von Evaluierungsergebnissen und Präsentation im Betrieb; Grundlagen zu Auswertung, Aufbereitung und Präsentation von Evaluierungsergebnissen im Bezug auf Zielgruppe, Präsentationsform und Nachhaltigkeit der Evaluierung.

Modul 5: Im Rahmen eines „Projektmarkts“ entwickeln wir den Prozess der Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen nach dem ASchG für Klein- & Mittelbetriebe, aber auch für große Unternehmen anhand praktischer Beispiele.
(Steuerungsgruppe - Beratung - Evaluationskonzept - Ermittlung und Beurteilung psychischer Belastungen - Maßnahmenplanung - Dokumentation); Stolpersteine und Erfolgskriterien.

Die Module der Fortbildungsreihe sind anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen
- die Fortbildung von KPL und GPL gem. § 33 PG 2013 (teilweise; siehe Modulbeschreibung)

Umfang des Intensivlehrgangs: 66 UE à 45 Minuten (49 Stunden á 60 Minuten)

Kosten: € 1138,- (für Mitglieder der GkPP € 1039,-)

Abschluss mit Zertifikat

Sem.Nr.: W.Ap.E1 (Modul 1)

Titel: Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen nach dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz

Vortragende: **Mag.^a Julia Steurer**

Termin: 26. Jänner 2019, 9.30-15.00 Uhr/ 25. Jänner 2020, 9.30-15.00 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Umfang: 7 UE à 45 Minuten (5 Stunden á 60 Minuten)

Zielgruppe:

Praktisch tätige PsychologInnen, insb. Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (verpflichtend für TeilnehmerInnen am Intensivlehrgang „Arbeitspsychologische Evaluierungen“ als Modul 1) sowie Klinische und Gesundheits-PsychologInnen

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (Cluster 1 und 3)
- Intensivlehrgang „Arbeitspsychologische Evaluierungen“ (als Modul 1) 7 UE à 45 Minuten
- die Fortbildung von KPL und GPL gem. § 33 PG 2013 im Ausmaß von 7 UE à 45 Minuten

Inhalt:

Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen so gestalten, dass Nutzen für Betriebe und Beschäftigte entsteht.

In der 5 stündigen Lehrveranstaltungen setzen wir uns damit auseinander, wie die Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen als Prozess gestaltet werden kann, mit dem Gefahren durch arbeitsbedingte psychische Belastungen ermittelt, beurteilt sowie Maßnahmen abgeleitet werden können (ASchG § 4 in Verbindung mit § 7).

Didaktik und Methode:

Vortrag, Diskussion offener Fragen

Zur Person:

gelernte Bankkauffrau - 10 Jahre Berufserfahrung; Studium der Psychologie; zertifizierte Arbeitspsychologin 2011; fortlaufender Besuch von einschlägigen Fortbildungsveranstaltungen; laufend Referate und Veranstaltungen zur Novelle ASchG - Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen.

Kosten: € 120,- (für Mitglieder der GkPP € 110,-)

Anmeldeschluss: Nach Anmeldeschluss für die komplette Reihe können Restplätze auch kurzfristig vergeben werden.

Sem.Nr.: W.Ap.E2 (Modul 2)

Titel: Arbeitsrecht für PsychologInnen (inkl. Evaluierung psychischer Belastungen, ASchG)

Vortragender: **Mag.^a Zrinka Jelincic**

Termin: 15. März 2019, von 15 bis 19.30 Uhr und

16. März 2019, von 9 bis 18.30 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Umfang: 16 UE à 45 Minuten (12 Stunden á 60 Minuten)

Zielgruppe:

Praktisch tätige PsychologInnen, insb. Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (verpflichtend für TeilnehmerInnen am Intensivlehrgang „Arbeitspsychologische Evaluierungen“ als Modul 2) sowie Klinische und Gesundheits-PsychologInnen

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (Cluster 1)
- Intensivlehrgang „Arbeitspsychologische Evaluierungen“ (als Modul 2) 16 UE à 45 Minuten
- die Fortbildung von KPL und GPL gem. § 33 PG 2016 im Ausmaß von 16 UE à 45 Minuten

Inhalt:

Das Seminar soll - maßgeschneidert für den Kenntnisbedarf von PsychologInnen - neben der Vermittlung allgemeinrechtlicher Kenntnisse arbeitsrechtliche Fragestellungen aus folgenden Blickwinkeln beleuchten:

1. PsychologInnen als ArbeitnehmerInnen: z. B. Kollektivverträge (insbesondere BAGS), Rechte und Pflichten als ArbeitnehmerIn, Verhältnis zu berufsrechtlichen Vorschriften u. ä.
2. PsychologInnen als externe AuftragnehmerInnen von Betrieben, z. B. als ArbeitspsychologInnen, OrganisationspsychologInnen, PersonalberaterInnen (Themenbereiche u. a.: ASchG, Evaluierung, Mutter- Jugend- Behindertenschutz, Datenschutz, Abgrenzung zu betriebsrätlichen Angelegenheiten).
3. Rechtliche Grundlagen der Evaluierung lt. ASchG

Didaktik und Methode:

Lebendiger, fallbezogener Streifzug durch die vorgegebenen Rechtsgebiete, gemeinsame Lösungsfindung, Diskussion, Kleingruppenarbeit, Verwendung des Internet (Rechtsinformationssysteme, Datenbanken etc.)

Zur Person:

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien; mehrjährige Erfahrung vor Gericht wie auch in Unternehmen

Kosten: € 276,- (für Mitglieder der GkPP € 252,-)

Anmeldeschluss: Nach Anmeldeschluss für die komplette Reihe können Restplätze auch kurzfristig vergeben werden.

Sem.Nr.: W.Ap.E3 (Modul 3)

Titel: Tools zur Evaluierung psychischer Belastungen. „Was gibt es denn da?“

Vortragende: **Mag.^a Sigrid Schmiedl**

Termin: 17. Mai 2019, 15.00-19.00 Uhr

18. Mai 2019, 9.00-18.30 Uhr

19. Mai 2019, 9.00-13.30 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Umfang: 21 UE à 45 Minuten (16 Stunden á 60 Minuten)

Zielgruppe:

Praktisch tätige PsychologInnen, insb. Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (verpflichtend für TeilnehmerInnen am Intensivlehrgang „Arbeitspsychologische Evaluierungen“ als Modul 3) sowie Klinische und Gesundheits-PsychologInnen

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (Cluster 2 und 3)
- Intensivlehrgang „Arbeitspsychologische Evaluierungen“ (als Modul 3) 22 UE à 45 Minuten
- die Fortbildung von KPL und GPL gem. § 33 PG 2013 im Ausmaß von 22 UE à 45 Minuten

Inhalt:

Unterschiede zwischen Belastung und Beanspruchung; typischer Ablauf einer Gefährdungsbeurteilung gemäß ASchG; welche Instrumente setze ich nun in der Praxis ein? Behandlung der verschiedenen Analysetiefen, um für den Anlassfall passende Instrumente zur Evaluierung psychischer Belastungen auszuwählen. Die gängigsten am Markt erhältlichen Instrumente werden vorgestellt und dürfen dabei auch angefasst und erprobt werden. Jedes behandelte Instrument wird kritisch in seiner Anwendung beleuchtet. Fragen werden thematisiert, wie z.B. welche Verfahren gibt es am Markt? Was wird vom Arbeitsinspektorat anerkannt? Was kosten die empfohlenen Verfahren? Wie bekomme ich Zugang zu den Verfahren? Wie wende ich die Verfahren praktisch an? Was gilt es zu berücksichtigen? Was muss ich bei der Auswertung beachten? Ist eine Anwendung der Verfahren bezüglich des Copyrights überhaupt möglich?

Didaktik und Methode:

Anhand von Fachvorträgen, interaktiven Diskussionen, und praktischen Kleingruppenarbeiten werden die Lehrinhalte systematisch sowohl theoretisch als auch praktisch aufbereitet.

Zur Person:

Arbeits- und Organisationspsychologin und Trainerin www.arbeitspsychologisches-consulting.at; selbstständig mit den Schwerpunkten Evaluierung psychischer Belastungen, gesundheitspsychologische Aspekte im Arbeitsleben und Begleitung von Veränderungsprozessen mit Büro in Wien.

Kosten: € 362,- (für Mitglieder der GkPP € 331,-)

Anmeldeschluss: Nach Anmeldeschluss für die komplette Reihe können Restplätze auch kurzfristig vergeben werden.

Sem.Nr.: W.Ap.E4 (Modul 4)

Titel: Aufbereitung von Evaluierungsergebnissen und Präsentation

Vortragende: Mag.^a Susanne Mittermayr

Konzept: Mag.^a Angelika Ivkovits

Termin: 7. September 2019, 9.00 – 18.30 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Umfang: 11 UE à 45 Minuten (8 Stunden á 60 Minuten)

Zielgruppe:

Praktisch tätige PsychologInnen, insb. Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (verpflichtend für TeilnehmerInnen am Intensivlehrgang „Arbeitspsychologische Evaluierungen“ als Modul 4) sowie Klinische und Gesundheits-PsychologInnen

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (Cluster 3)
- Intensivlehrgang „Arbeitspsychologische Evaluierungen“ (als Modul 4) 11UE à 45 Minuten
- die Fortbildung von KPL und GPL gem § 33 PG 2013 im Ausmaß von 11 UE á 45 Minuten

Inhalt:

Nach der Datenerhebung stellen die Auswertung, Präsentation und Bewertung von Evaluierungsergebnissen einen wichtigen Schritt dar, um die weitere Vorgehensweise im Betrieb festzulegen und Maßnahmen gezielt ableiten zu können. An diesem Seminartag erhalten Sie Einblick in die Grundlagen der Auswertung, Aufbereitung und Präsentation von Evaluierungsergebnissen sowie deren Bewertung aus arbeitspsychologischer Sicht.

Für welche Zielgruppe sollten Sie wie auswerten? Wie kann die weitere Vorgehensweise aussehen? Wie sichern Sie die Nachhaltigkeit der Evaluierung?

Didaktik und Methode:

Lehrgespräch, Live-Demonstration am Laptop, Kleingruppenarbeiten (bitte eigenen Laptop mitnehmen, wenn vorhanden), Praxisbeispiele

Zu den Personen:

Mag.^a Susanne Mittermayr zertifizierte Arbeits- und Organisationspsychologin, Unternehmensberaterin, Coach, Trainerin. Tätigkeitsfelder: selbständig, Organisationsberatung zu Themen aus Organisations- und Personalentwicklung, Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz, Führungskräftecoaching. www.susannemittermayr.org.

Mag.^a Angelika Ivkovits: Klinische und Gesundheits-Psychologin, zertifizierte Arbeits- und Organisationspsychologin, Biofeedbacktherapeutin, Trainerin
Tätigkeitsfelder: Arbeitspsychologische Beratung von Unternehmen mit Schwerpunkt Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz lt. ASchG sowie Themen der betrieblichen Gesundheitsförderung, Trainertätigkeit

Kosten: € 190,- (für Mitglieder der GkPP € 173,-)

Anmeldeschluss: Nach Anmeldeschluss für die komplette Reihe können Restplätze auch kurzfristig vergeben werden.

Sem.Nr.: W.Ap.E5 (Modul 5)

Titel: Praxisbeispiele & Praxisanleitung zur Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen nach dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (ASchG)

Vortragende: **Mag.^a Anna Kecklik**

Termin: 9. November 2019, 9-18 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Umfang: 11 UE à 45 Minuten (8 Stunden á 60 Minuten)

Zielgruppe:

Praktisch tätige PsychologInnen, insb. Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (verpflichtend für TeilnehmerInnen am Intensivlehrgang „Arbeitspsychologische Evaluierungen“ als Modul 5) sowie Klinische und Gesundheits-PsychologInnen

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (Cluster 3)
- Intensivlehrgang „Arbeitspsychologische Evaluierungen“ (als Modul 5) 11 UE à 45 Minuten
- die Fortbildung von KPL und GPL gem. § 33 PG 2013 im Ausmaß von 11 UE à 45 Minuten

Inhalt:

Im Rahmen eines „Projektmarkts“ entwickeln wir den Prozess der Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen nach dem ASchG für Klein- & Mittelbetriebe, aber auch für große Unternehmen anhand praktischer Beispiele.

Vom Einrichten einer Steuerungsgruppe und die Beratung zum Evaluationskonzept über die Ermittlung und Beurteilung psychischer Belastungen bis hin zur Maßnahmenplanung und Dokumentation gehen wir den Anforderungen und Herausforderungen auf die Spur, erarbeiten die (wechselnde) Funktion der externen Arbeits- & Organisationspsychologin im Prozess der Evaluierung und werfen gemeinsam einen Blick auf Stolpersteine und Erfolgskriterien.

Didaktik und Methode:

kollegiale Beratung, Reflexion, Diskussion

Zur Person:

Arbeits- und Organisationspsychologin, eingetragene Mediatorin, Themenschwerpunkte: Arbeitsfähigkeit, Gesundheitsförderung, Evaluierung psychischer Belastungen, Generationenbalance, Konflikte am Arbeitsplatz, Beraterin und Assessorin für NESTOR-GOLD, Fit2work Betriebsberatung; Geschäftsführerin von LAC (Lebensraum Arbeit Consulting GmbH)

Kosten: € 190,- (für Mitglieder der GkPP € 173,-)

Anmeldeschluss: Nach Anmeldeschluss für die komplette Reihe können Restplätze auch kurzfristig vergeben werden.

4. Anrechenbare Seminare anderer Fachbereiche

Sem. Nr.: W.Spo.1

Titel: Motivation - Maßnahmen und Übungen für PsychologInnen, SportlerInnen und KlientInnen zu coachen, zu unterstützen und zu fördern

Vortragender: **Mag. Simon Brandstätter**

Termin: 27. April 2019, von 9 bis 18.30 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstraße 72/3

Umfang: 11 UE à 45 Minuten (8 Stunden à 60 Minuten)

Anrechenbar

- die Fortbildung gem §33 PG 2013 für Klinische und Gesundheits-PsychologInnen im Ausmaß von 11 UE à 45 Minuten
- die Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 8 Stunden à 60 Minuten (Cluster 3)

Inhalt:

Im Sport, aber auch in der Arbeitswelt sowie im Privatleben geht es darum, individuelle Leistung zu bringen, diese zu bestätigen und zu steigern, sowie Befriedigung in der jeweiligen Tätigkeit (Sport, Arbeit, Freizeit) zu erfahren. Dieses Seminar vermittelt erweitertes Wissen zum Thema Motivation im weiteren Sinn. Es bietet darüber hinaus die Möglichkeit zur Vertiefung, inwieweit Methoden und Übungen sinnvoll angewendet werden können, um die Weiterentwicklung der KlientInnen zu unterstützen und zu fördern. Ziel ist, Teilbereiche des Themas Motivation wie Motive, Bedürfnisse, Emotionen, Stress, Copingstrategien, Lernen, Feedback geben und Ziele praxisorientiert in die eigene Arbeitsweise einfließen lassen zu können.

Didaktik und Methode: Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion

Zur Person:

Sportpsychologe, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Arbeitspsychologe, Erwachsenentrainer, UEFA B-Lizenz Fußballtrainer

Kosten: € 190,- (für Mitglieder der GkPP € 173,-)

Anmeldeschluss: 27. März 2019

Sem. Nr.: G.Spo.4

Titel: Gut sein, wenn's drauf ankommt! Mentales Training als Umgang mit Drucksituationen

Vortragende: **Mag.^a Barbara Rosanelli-Graif**

Termin: wird im 2019 angeboten

Ort: wird bekannt gegeben

Umfang: 10 UE à 45 Minuten (7,5 Stunden à 60 Minuten)

Anrechenbar für:

Im Ausmaß von 10 UE für die Fortbildung gem §33 PG 2013 für Klinische und Gesundheits-PsychologInnen sowie von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (Cluster 3)

Inhalt:

Nicht nur SportlerInnen werden mit Situationen konfrontiert, bei denen auf den Punkt genau die persönliche Bestleistung abgerufen werden muss. Auch in Alltag und Berufsleben sind wir und unsere KlientInnen damit konfrontiert, dass Entscheidungsverantwortung bzw. Spitzenleistungen verlangt werden. Ausgehend von theoretischen Überlegungen werden in diesem Seminar die Entwicklung und der Einsatz adäquater Interventionen dargestellt, wie anhand von Visualisierungstechniken, Gedanken- und Umfeldmanagement sowie dem Training mentaler Fertigkeiten („positive Selbstgesprächsregulation“) Drucksituationen besser bewältigt und ein individuelles „Performance feeling“ entwickelt werden können. Bewährte (sport)psychologische Selbstregulations- und Betreuungsmodelle sollen vermittelt werden, mit denen persönliche Ressourcen bestmöglich mobilisiert werden und „der Kopf in den entscheidenden Momenten mitspielt“.

Didaktik und Methode:

Vortrag, Gruppenarbeit, Videodemonstration, Übungen, Diskussion

Zur Person:

Sportpsychologin, Klinische und Gesundheits-Psychologin. Arbeitsschwerpunkt: Wettkampfvorbereitung von SpitzensportlerInnen, Auftrittscoaching von OpernsängerInnen; Referentin bei diversen Aus- und Weiterbildungen

Kosten: € 138,- (für Mitglieder der GkPP € 126,-)

Anmeldeschluss: genauer Termin wird bekanntgegeben

Fortbildung R&O-Psychologie

Sem. Nr.:W.Spo.3

Titel: Teams in Bewegung

Vortragende: **Mag. Klemens Weigl, Dr. Ernst Silbermayr**

Termin: wird im 2019 angeboten

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstraße 72/3

Umfang: 16 UE à 45 Min. (12 Std. à 60 Min.)

Anrechenbar für:

- die Fortbildung gem §33 PG 2013 für Klinische und Gesundheits-PsychologInnen im Ausmaß von 16 UE à 45 Minuten
- die Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 8 Stunden à 60 Minuten (Cluster 3)

Inhalt:

Teams sind moderne Leistungsträger, denen u.a. Motivation, Flexibilität, Konfliktfähigkeit, Resilienz, Durchhaltevermögen, Frustrationstoleranz etc. abverlangt wird.

Im Seminar wird vermittelt, was Teams in die dafür erforderliche „Bewegung“ bringt. Sportpsychologische Teaminterventionen werden vorgestellt und in Bezug zu Teamentwicklung gesetzt. Gemeinsame Bewegung kann als Mittel zur Bildung von Teamkohäsion, zur Abstimmung des Arbeitsrhythmus und des Arbeitstempos genutzt werden. Zudem hat sie weitere Aspekte, von denen Teams profitieren können: Richtung, Motivation, Inklusion und Achtsamkeit.

Didaktik und Methode:

Theorieinputs, Großgruppenmethoden, abwechselnd mit Kleingruppenmethoden, Simulationen, Outdoor-Methoden, sportpsychologische Übungen, Selbsterfahrungsteile, Reflexion und Transfer.

Zu den Personen:

Mag. Klemens Weigl ist Sportpsychologe und Mental Coach, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Notfallpsychologe und Lern Coach; Therapieklettern, Therapielaufen,... Lehrbeauftragter für Sportpsychologie bei der GkPP, bei der Ausbildung Sportpsychologie und für Psychologische Statistik und Evaluation an ö. Universitäten. Langjähriger Sportler: Laufen, Radfahren, Klettern; Sporterfahrungen in Schweden und Kenia. www.sportpsychologie.cc

Dr. Ernst Silbermayr ist Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (Methode: Psychodrama), Notfallpsychologe, Mediator gem. ZivRMedG., Supervisor, Coach (ÖVS) und Trainer in freier Praxis. Arbeitet mit Teams (Teamsupervision, Teamfindung, Teamentwicklung) und ist Lehrbeauftragter bei GkPP, ÖAGG, ARGE Erziehungsberatung, Institut für Stressprophylaxe und Arbeitspsychologie, Akademie für Konsenskultur. www.ernst-silbermayr.at

Sportliche Vorerfahrungen sind nicht erforderlich, leichte, lockere Kleidung und Laufschuhe mitbringen.

Kosten: € 276 - (für GkPP-Mitglieder: € 252,-)

Anmeldeschluss: genauer Termin wird bekanntgegeben

Fortbildung R&O-Psychologie

Sem. Nr.: W.Su.2

Titel: **Suchtprävention am Arbeitsplatz**

Vortragende: **Mag.^a Dr.ⁱⁿ Dorothea Stella-Kaiser**

Termin: 19. Januar 2019, von 9.30 bis 18.30 Uhr

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstraße 72/3

Umfang: 11 UE à 45 Minuten (8 Stunden à 60 Minuten)

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen im Ausmaß von 8 Stunden à 60 Minuten (Cluster 3)
- die Fortbildung gem. § 33 PG 2013 für Klinische und Gesundheits-PsychologInnen im Ausmaß von 11 UE à 45 Minuten, sowie für die Spezialisierung in Suchtpsychologie

Inhalt:

In diesem Seminar sollen die Grundlagen der aktuellen Suchtprävention erarbeitet werden.

Dargestellt werden:

- Folgewirkungen von Suchterkrankungen am Arbeitsplatz: soziale und wirtschaftliche Folgen für den Betroffenen und den Betrieb
- notwendige Grundlagen einer sinnvollen Suchtprävention
- Suchtprävention mit Lehrlingen
- Suchtprävention bei Alkoholerkrankungen am Arbeitsplatz

Methode: Referat, Kleingruppenarbeit, Übungen, Plenardiskussion

Zur Person:

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin und Psychotherapeutin im Suchtbereich; Gutachterin bei Gericht für Drogenfragen; Entwicklung eines Lehrgangs zum Thema Suchtprävention im Auftrag der FH für Soziale Arbeit und des Instituts für Suchtprävention.

Kosten: € 190,- (für Mitglieder der GkPP € 173,-)

Anmeldeschluss: 19. Dezember 2018/ Restplätze auf Anfrage

Fortbildung R&O-Psychologie

Aus der Seminarreihe Notfallpsychologie
(<http://www.gkpp.at/preview/weiterbildung/fortbildung1.php#nfp1>)

Sem.Nr.W.Np.1 (Wien) bzw. G.Np.1 (Graz)

Titel: Notfallpsychologie (Modul 1)

Konzept: Univ.-Doz. Dr. Gernot Brauchle

Termin Wien (W.Np.1): Fr., 1. März 2019, 13-20 Uhr und
Sa., 2. März 2019, 9.30-17 Uhr

Vortragender: Univ.-Doz. Dr. Gernot Brauchle

Ort: GkPP-Seminarzentrum in 1050 Wien, Margaretenstr. 72/3

Termin Graz (G.Np.1): Fr., 15. Februar 2019, 13-20 Uhr
Sa., 16. Februar 2019, 9.30-17 Uhr

Vortragende: Ing. Mag.^a Martina Hess

Ort: Ellan Institut in 8362 Söchau, Tautendorf 15

Umfang: 16 UE à 45 Minuten (= 12 Stunden à 60 Minuten)

Anrechenbar für:

- die Aus- und Fortbildung von Arbeits- und OrganisationspsychologInnen (Cluster 3)
- die Fortbildung gem. § 33 PG für Klinische und Gesundheits-PsychologInnen

Inhalt:

Modul 1: Allgemeines notfallpsychologisches Modell, Prinzipien und Ziele; adaptive und maladaptive Trauerreaktionen; Überbringung schlechter Nachrichten; Umgang mit Scham, Schuld und Schuldgefühlen; Psychotraumatologie und spezielle Interventionstechniken; prosoziales Handeln und bystander-apathy.

Methoden: Vortrag, Diskussion, Übungen

Zu den Personen:

Ing. Mag.^a Martina Hess:

Klinische, Gesundheits- und Notfallpsychologin in freier Praxis, Wien

Mag. Dr. Gernot Brauchle: Notfall- und Gesundheitspsychologe, Habilitation zu notfallpsychologischen Themen, langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Notfallpsychologe der Roten Kreuzes Tirol, Forschung und Lehre an der MedUni Innsbruck sowie UMIT Hall in Tirol; derzeit Rektor der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg

Kosten: € 276,- (für Mitglieder der GkPP € 252,-)

Anmeldeschluss Wien: 2. Februar 2019

Anmeldeschluss Graz: 15. Jänner 2019

Hinweis: Dieses Seminar ist Bestandteil einer Fortbildungsreihe; die Seminarplätze werden bevorzugt an Personen vergeben, die die gesamte Reihe buchen. Restplätze (auf Anfrage) für diese Seminare können auch einzeln gebucht werden.

5. Überblick

1. A&O-Praxisbegleitende Supervision (W.Ap.Sv. A-D) (mind. 25 Stunden erforderlich)

A: 16. Oktober 2019

B: 27. November 2019

C: 22. Jänner 2020

D: 19. Februar 2020

2. A&O-Einzelseminare

Cluster 1 20 Stunden erforderlich	Cluster 2 30 Stunden erforderlich	Cluster 3 40 Stunden erforderlich
W.AP.E2/ Arbeitsrecht, Evaluierung, ASchG 15./16. März 2019; 12 Std.	W.Ap.15/ Organisationspsychologie wird im 2019 angeboten 12 Std.	W.Ap.2/ Mobbing 11./12. Oktober 2019 12 Std.
W.Ap.14/ A&O-Psychologie: Standortbestimmung, Rahmenbedingungen 16. November 2019 8 Std.	W.Ap.16/ Wertschätzung und Anerkennung 11. Mai 2019 8 Std.	W.Ap.19/ Methoden in der A&O- Psychologie 29./30. März 2019 12 Std.
	W.Ap.17/ Theorien, Modell und Befunde 3./4. Mai 2019 12 Std.	
	W.Ap.5/ Interkulturelle Teams 14./15. Juni 2019 12 Std. tw. auch anrechenbar für Cluster 3	
	W.Ap.20/ Autorität und Leadership... 26. Oktober 2019 8 Std. tw. auch anrechenbar für Cluster 3	

3. A&O-Intensivlehrgang ‚Arbeitspsychologische Evaluierungen‘

Cluster 1	Cluster 2	Cluster 3
Modul 1 (W.Ap.E1)/ Arbeitsplatzevaluierung nach ASchG 25. Jänner 2020 5 Std. tw. auch anrechenbar für Cluster 3	Modul 3 (W.Ap.E3)/ Tools 17./18./19. Mai 2019 16 Std. tw. auch anrechenbar für Cluster 3	Modul 4 (W.Ap.E4)/ Aufbereitung von Evaluierungsergebnissen 7. September 2019 8 Std.
Modul 2 (W.Ap.E2=W.Ap.13)/ Arbeitsrecht, ASchG 15./16. März 2019 12 Std.		Modul 5 (W.Ap.E5)/ Praxisbeispiele und Praxisanleitung 9. November 2019 8 Std.

4. Anrechenbare Seminare anderer Fachbereiche:

Cluster 3
W.Spo.1/Motivationsmaßnahmen 27. April 2019, 8 Std.
G.Spo.4/Mentales Training wird im 2019 angeboten, 7,5 Std.
W.Spo.3/Teams in Bewegung wird im 2019 angeboten 8 Std.
W.Su.2/Suchtprävention 30. November und 1. Dezember 2018 8 Std.
W.Np.1; G.Np.1 Modul 1 Notfallpsychologie Termin Wien: Modul 1 (Sem.Nr.W.Np.1): 1./2. März 2019 Termin Graz: Modul 1 (Sem.Nr.G.Np.1): 15./16. Februar 2019 12 Std.

6. Anmelde-, Teilnahme- und Stornobedingungen

Nachfolgende Bedingungen gelten mit der Anmeldung als zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

- *Verbindliche Anmeldungen bitte formlos schriftlich (Post oder Fax, +43 1 3198988) oder per E-Mail (weiterbildung@gkpp.at) ausschließlich an die GkPP unter Angabe des Namens, der Postadresse, der E-Mailadresse sowie einer telefonischen Erreichbarkeit untertags. „Unverbindliche“ Anmeldungen führen nicht zur Reservierung eines Seminarplatzes.*
- *Die TeilnehmerInnenzahl ist, sofern nicht anders angegeben, bei Veranstaltungen in Seminarform mit 15 Personen begrenzt. Für die Vergabe der Seminarplätze gilt die Reihenfolge der Anmeldungen (Stichtag ist der jeweils genannte Anmeldeschluss); Anmeldungen nach dem Anmeldeschluss können auch bei Vorliegen wichtiger Gründe nur berücksichtigt werden, wenn die Veranstaltung nicht ausgebucht ist. Bei Veranstaltungsreihen werden Personen bevorzugt gereiht, die alle Module der Reihe gebucht haben. Für einzelne Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsgruppen gelten zusätzliche Bedingungen, siehe dort.*
- *Spätestens 14 Tage nach dem Anmeldeschluss ergeht eine (elektronisch) schriftliche Anmeldebestätigung unter Angabe des Ortes und der Uhrzeiten für die Veranstaltung (bitte beachten! Geringfügige Änderungen gegenüber der Programmankündigung gelten nicht als Rücktrittsgrund von der Anmeldung!) sowie der Vorschreibung der Teilnahmegebühren. Bei überbuchten Veranstaltungen werden diejenigen Personen, die keinen Platz erhalten haben, auf eine Warteliste gereiht und bei Freiwerden eines Platzes telefonisch oder per E-Mail kontaktiert.*
- *Die Begleichung der Teilnahmegebühren hat unverzüglich nach Erhalt der Anmeldebestätigung, jedoch spätestens bis zur in der Anmeldebestätigung angegebenen Frist zu erfolgen, widrigenfalls der Platz anderweitig vergeben werden kann. Diese Bedingung entfällt bei Bestehen eines SEPA-Lastschrift-Mandates zugunsten der GkPP.*
- *Bankverbindung: Konto der GkPP-Weiterbildung, Bank Austria, IBAN: AT42 1200 0006 0147 3622, BIC: BKAUATWW, unter Abgabe der Veranstaltungsnummer im Verwendungszweck.*

Wir bitten Sie für eine ausreichende Kontodeckung zu sorgen. Sollte die Lastschrift nicht durchgeführt werden können, müssen wir leider, auf Grund des Verwaltungsaufwandes und der hohen Bankspesen, eine Bearbeitungsgebühr von € 19,- in Rechnung stellen.

- *Die in diesem Programm genannten Veranstaltungen können nur als Ganzes gebucht werden, Fehlzeiten führen nicht zu einer Reduktion der Seminargebühren.*
 - *Eine Abmeldung bis zum angegebenen Anmeldeschluss ist ohne Stornogeühren möglich.*
 - *Stornogeühr bei Abmeldung bis 14 Tage vor dem Seminar: 30% der Teilnahmegebühren*
 - *Stornogeühr bei Abmeldung bis 1 Tag vor dem Seminar: 70% der Teilnahmegebühren*
 - *Bei Nichterscheinen oder Abmeldung nach Seminarbeginn: 100% der Teilnahmegebühren*
 - *Die Stornogeühr entfällt, wenn ein/e ErsatzteilnehmerIn gefunden werden kann*
- Es wird jedoch eine Bearbeitungsgebühr von € 12,- eingehoben.***

Sprechstunden für GkPP-Mitglieder:

Weiterbildung:

Dr.ⁱⁿ Reinhilde Trinks
Mittwochs, von 16.00 bis 18.30 Uhr
Tel.: 01/317 88 94 DW 13,
e-mail: geschaeftsfuehrung@gkpp.at

R&O-Psychologie:

Mag.^a Andrea Birbaumer
Donnerstags, von 16.00 bis 18.30 Uhr
Tel.: 01/317 88 94 DW 14
e-mail: arbeit@gkpp.at

Voranmeldungen werden erbeten!

Kontaktdaten:

Margaretenstr. 72/3
A- 1050 Wien

Tel.: 01/ 317 88 94

Fax: 01/ 319 89 88

Web: www.gkpp.at

eMail Allgemein:

eMail Weiterbildung:

eMail Geschäftsführung:

buero@gkpp.at

weiterbildung@gkpp.at

geschaeftsfuehrung@gkpp.at

Bürozeiten:

Montag 15:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr

ZVR - Zahl: 103227728
